

Antrag 19/I/2022

UB Potsdam

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Standards für den Ganzttag an Schulen

1 Wir fordern für die Umsetzung
2 der ganzttagsschulischen Bil-
3 dung und Betreuung an Schulen
4 einheitliche Standards – diffe-
5 renziert nach Schulform-, die
6 systematisch und ressourcen-
7 gerecht, für individuelle und
8 passgenaue Vor-Ort Lösungen
9 sorgen sollen. Dabei sind die
10 Möglichkeiten zur Verschrän-
11 kung der Gesundheitsvor- und
12 Fürsorge, der Grundsatz der
13 Chancengerechtigkeit in der
14 Bildung, der individuellen För-
15 derung der Kinder nach deren
16 Interessen und/oder Begabun-
17 gen, der Demokratiebildung
18 sowie der sinnstiftenden Frei-
19 zeitgestaltung und des sozialen
20 Lernens zu nutzen und, so-
21 fern erforderlich, auszubauen.
22 Ferner sind Schulen, die sich
23 zur Aufgabe gemacht haben,
24 jedes Kind, unabhängig von
25 Bildungsgangempfehlungen und
26 Förderbedarfen, aufzunehmen
27 besonders zu unterstützen.
28 Der Grundsatz in der Umsetzung

29 besteht darin, schulisches Ler-
30 nen und soziales Lernen zu ver-
31 binden. Damit können nicht nur
32 Disparitäten ausgeglichen, son-
33 dern auch „weiche Ziele“ wie In-
34 tegrationsmaßnahmen für Schü-
35 lerinnen und Schüler oder Demo-
36 kratielernen sinnvoll miteinander
37 verbunden werden. Die Beteili-
38 gung der Eltern sowie der Schü-
39 lerinnen und Schüler an der Um-
40 setzung wird als essenziell an-
41 gesehen. Der Einsatz von mul-
42 tiprofessionellen Teams in der
43 Umsetzung der ganztagschuli-
44 schen Konzepte sollte vorrangig
45 vor dem Einsatz von Lehrkräften
46 erfolgen.

47

48 **Begründung**

49 Die Schule ist der Spiegel der Ge-
50 sellschaft. Schule ist damit die
51 Summe der Individuen in ihr,
52 auf die unterschiedliche Lebens-
53 einflüsse einwirken und auf die
54 sich ein Schulalltag unterschied-
55 lich und nachhaltig auswirkt.

56 Schule kann, darf und muss sich
57 dieser Herausforderung stellen.
58 Um das zu leisten, braucht sie das
59 entsprechende Werkzeug. Der
60 Ganzttag bietet die Möglichkeit,
61 unabhängig der ökonomischen
62 und zeitlichen Ressourcen der

63 Eltern beste Start- und Entfal-
64 tungsbedingungen für die Kinder
65 zu schaffen. Gleichzeitig sieht
66 die empirische Bildungsfor-
67 schung die ganztagschulische
68 Bildung und Betreuung als einen
69 Schlüssel das schulische und das
70 soziale Lernen gut ineinander
71 greifen zu lassen und damit für
72 die Entwicklung der Schülerinnen
73 und Schüler beste Startchancen
74 in das Leben zu ermöglichen.